

Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument

Obj.-Dok.-Nr.	08955963
Kreis	Erzgebirgskreis
Gemeinde	Marienberg, Stadt
Anschrift	Amtsstraße 14
Gem. * Fl-stck. * Flur	Marienberg * 24

Kurzcharakteristik

Wohnhaus in halboffener Bebauung und in Ecklage, mit Anbau; stattliches barockes Gebäude mit Segmentbogenportal, baugeschichtlich von Bedeutung und besondere städtebauliche Relevanz, seit 2019 zugehörig zur Kernzone des UNESCO-Welterbes »Montanregion Erzgebirge/Krušnohoří«

Denkmaltext

Wohnhaus in halboffener Bebauung und in Ecklage, mit Fachwerk - Anbau; zweigeschossiger Massivbau, stattliches barockes Gebäude mit Segmentbogenportal (mit Schlussstein), steiles Mansarddach mit Walm, zwei stehende Gaupen; bildlich ein "Kopfbau" der Stadt zum Zschopauer Tor, daher von großer baugeschichtlicher und städtebaulicher Relevanz. Bestandszeichnung von 1910 (Bauherr Friedrich Moritz Siegert) zeigt unregelmäßigen Grundriss und durchgehende Flure in beiden Etagen sowie Kreuzgewölbe im EG. Das rechtwinklig anschließende Hintergebäude wurde 1921 wieder aufgebaut.

LfD/2015

Datierung um 1750 (Wohnhaus); 1921 (Nebengebäude)

Ausweisungsstelle Landesamt für Denkmalpflege Sachsen



Fotonummer LXV/95/6A
Aufnahmejahr 1998
Fotograf Bechter, Barbara
Beschreibung Wohnhäuser, Nr. 14 links



Fotonummer DF 426 525
Aufnahmejahr 1992
Fotograf Petrik, Ivo
Beschreibung Wohnhaus

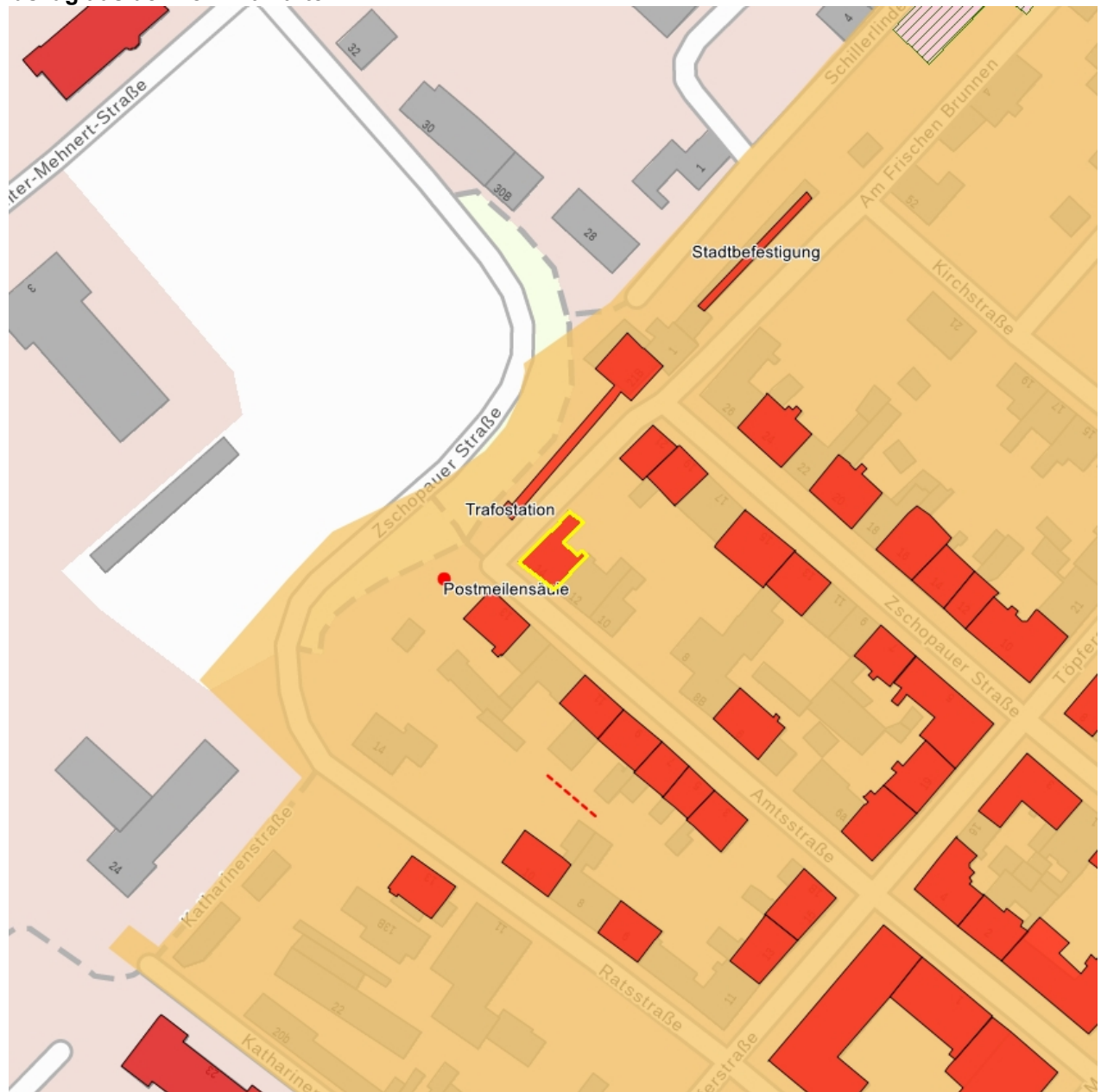


Fotonummer F 08955963 A
Aufnahmejahr 2014
Fotograf Ritter, Caroline
Beschreibung Wohnhaus in halboffener Bebauung und in Ecklage



Fotonummer F 08955963 B
Aufnahmejahr 2014
Fotograf Dyck, Konstanze
Beschreibung Wohnhaus in halboffener Bebauung und in Ecklage

Auszug aus der Denkmalkarte



Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND urheberrechtlich geschützt.

